

Ehrung von engagierten Schöck Mitarbeitern

Prämien für besonders gute Optimierungsvorschläge

Baden-Baden, 21.03.2018 – Das Erarbeiten von Optimierungsvorschlägen im Rahmen des „Kontinuierlichen Verbesserungsprozesses“ ist Teil des Qualitätsmanagements der Schöck AG. Das Unternehmen belohnt das Engagement seiner Mitarbeiter. Regelmäßig werden Monatssieger gekürt. Am 19. März 2018 wurden vier Jahressieger mit einer zusätzlichen Prämie ausgezeichnet.

Schöck pflegt an 19 nationalen und internationalen Standorten den Prozess der kontinuierlichen Verbesserung (kurz: KVP). Alle Mitarbeiter sind aufgerufen, Optimierungspotentiale zu identifizieren und geeignete Verbesserungsmaßnahmen umzusetzen. Auf diese Weise steigert sich fortlaufend die Produkt-, Prozess- und Servicequalität. Im vergangenen KVP-Zyklus wurden 619 Maßnahmen umgesetzt, die ein Einsparungsvolumen von rund 316.000 Euro erwirkt haben. Eine Jury aus elf Fach- und Führungskräften kürt regelmäßig Monatssieger und einmal im Jahr Jahressieger. Die Gewinner erhalten als Anerkennung für ihr Engagement eine Geldprämie. Die diesjährigen Jahressieger wurden von der Geschäftsleitung im Rahmen einer Abendveranstaltung geehrt.

Zeichen für hohe Bindung an das Unternehmen

„Die große Beteiligung der Mitarbeiter und die Qualität der Verbesserungen sehen wir als Beleg dafür, wie stark sie sich mit ihrer Arbeit und

mit Schöck identifizieren“, erklärte Dr. Harald Braasch, Vorstand Technik, bei der Ehrung der Jahressieger. „Nur, wer sich mit seinem Unternehmen verbunden fühlt, setzt sich aus eigenem Antrieb dafür ein, Abläufe noch besser zu machen.“

Bis zu 10.000 Euro Prämie

Die KVP-Jury beachtet bei der Auswahl der Monats- und Jahressieger verschiedene Kriterien. „Das Einsparvolumen ist nicht unbedingt ausschlaggebend. Wir begrüßen schnittstellenübergreifende Verbesserungen. Es fordert ein hohes Maß an Motivation und Engagement, das Verbesserungspotential in komplexen Abläufen zu identifizieren, weil die Prozesse weit über den eigenen Arbeitsplatz hinausgehen. Aber gerade hiervon profitiert das Unternehmen, langfristig gesehen, am meisten“, erklärte Fred Csehneri, Leiter der KVP-Jury, bei der Übergabe der Trophäen. Philip Yu, Special Project Manager in Großbritannien, erhielt Platz 1 in der Jahressieger-Auswahl und eine Prämie in Höhe von 10.000 Euro. Platz 2, der mit einer Prämie in Höhe von 7.500 Euro verbunden ist, ging an Remi Wirth, Ingenieur bei Schöck in Frankreich. Platz 3 wurde zweimal vergeben: Einmal an Andreas Seel, Produktionsmitarbeiter am Standort Baden-Baden, und einmal an Christian Fischer, Produktionsmitarbeiter am Standort Halle (Saale). Sie erhalten jeweils 5.000 Euro.

2.551 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Bildunterschrift

[KVP_Jahressieger]



Die Jahressieger des vergangenen KVP-Zyklus mit den Vorständen der Schöck AG. Schöck prämiiert die Verbesserungsvorschläge aus dem sogenannten „kontinuierlichen Verbesserungsprozess“ mit Monats- und Jahressiegen und Prämien bis zu 10.000 Euro. (v.l.n.r. Alfons Hörmann (Vorstandsvorsitzender), Remi Wirth (Platz 2), Andreas Seel (Platz 3), Philip Yu (Platz 1), Thomas Stürzl (Vorstand Kaufmännischer Bereich), Dr. Harald Braasch (Vorstand Technik). (Foto: Schöck Bauteile GmbH, Abdruck honorarfrei.)

Ihre Rückfragen beantwortet gern:

Schöck Bauteile GmbH
Cornelia Kaltenbach
PR-Referentin
Tel.: 0 72 23 – 967-612
Fax: 0 72 23 – 967-7612
E-Mail: presse@schoeck.de
www.schoeck.de